



Antwort zur Anfrage Nr. 2323/2010/2 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Kürzungen der Bundesregierung im Städte- und Wohnungsbau

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Um welchen Betrag kürzt die Bundesregierung ihre Mittel am gemeinschaftlich finanzierten Programm?

Der Verwaltung ist bekannt geworden, dass das Programm Soziale Stadt auf Bundesebene von € 95 Millionen für das HH Jahr 2010 auf € 28,52 Millionen für das HH Jahr 2011 gekürzt werden soll (Kürzung von € 66,48 Millionen bzw. 70%).

2. Sind Stadt und Land bereit ihre Mittel in voller Höhe wie bisher auch weiterhin einzubringen?

Sowohl die Stadt als auch das Land sind nach Informationen der Verwaltung bereit ihre Mittel für das Programm Soziale Stadt in bisheriger Höhe beizubehalten.

3. Teilt die Verwaltung unsere Auffassung, dass das Quartiermanagement zentraler Schlüssel des Erfolgs des Programms ist? Welche Aufgaben kommen aus Sicht der Verwaltung dem Quartiermanagement konkret zu?

Das Quartiermanagement hat eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des modernen, integralen Ansatzes der Städtebauförderung im Rahmen des Programms Soziale Stadt. Nur durch die koordinierende, zusammenführende Arbeit des Quartiermanagements kann ein komplexes Programm, wie die Soziale Stadt, erfolgreich durchgeführt werden. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören folgende vier Bereiche:

- *Die Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements.*
Das Quartiermanagement ist durch die Stadtteilbüros vor Ort, im Stadtteil präsent und stellt so eine niedrigschwellige Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger da. Es stärkt das Interesse möglichst vieler Bewohner am sozialen, wirtschaftlichen und politischen Geschehen und regt die Motivation für die aktive Mitarbeit an. Gleichzeitig ist das Quartiermanagement Ansprech- und Kooperationspartner für benachteiligte und weniger artikulationsfähige Bevölkerungsgruppen.
- *Die Vernetzung von Institutionen, Akteuren und Bewohnern im Stadtteil.*
Das Quartiermanagement führt Vereine, Institutionen und Akteure zusammen. Es moderiert Aushandlungsprozesse zwischen verschiedenen Interessensgruppen und trägt im Fall gegensätzlicher Interessen zur Suche nach einvernehmlichen Lösungen bei.
- *Die Koordination und die Moderation von Stadtteilerneuerungsprozessen.*
Das Quartiermanagement unterhält tragfähige Kontakte zu den verschiedenen beteiligten Ämtern innerhalb der Stadtverwaltung sowie zu anderen relevanten Institutionen. Es koordiniert die verschiedenen, in den Integrierten Entwicklungs-

konzepten aufgeführten Maßnahmen und Projekte. Dabei organisiert es die Kommunikation zwischen Verwaltung, der Politik auf Stadtteilebene sowie den weiteren für den Stadtteil engagierten Akteuren.

- *Die Initiierung, Umsetzung und Begleitung von konkreten Projekten.*
Das Quartiermanagement initiiert und begleitet arbeitsfähige Gruppen (AGs, Foren, Runde Tische, etc.), die konkrete Projekte im Rahmen der Stadtteilentwicklung erarbeiten, auf den Weg bringen und sich an der Umsetzung aktiv beteiligen. Das Quartiermanagement unterstützt in diesem Rahmen auch die Umsetzung der jeweiligen Projekte und ist beratend in die Projektdurchführung durch die jeweiligen Fachämter eingebunden.

4. Führt die Verwaltung Gespräche mit dem Land, um die künftigen Rahmenbedingungen der Förderrichtlinien auszuloten?

Ja, die Verwaltung führt zurzeit entsprechende Gespräche.

5. Ist bereits jetzt schon konkret absehbar, welche Auswirkungen dies auf die einzelnen Regionalfelder hat? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?

Da noch keine konkreten Ergebnisse der Gespräche vorliegen, sind die genauen Auswirkungen noch nicht absehbar.

6. Besteht die Möglichkeit auf andere Fördermittel zurückzugreifen, um den gekürzten Anteil des Bundes auszugleichen bzw. verringern zu können? Wenn ja, können sich andere Fördermittel durch ihre Rahmenbedingungen nachteilig auf das Programm „Soziale Stadt“ auswirken?

Der Verwaltung sind keine Fördermittel bzw. -programme bekannt, mit denen der gekürzte Anteil der Bundesmittel ausgeglichen werden könnte.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter